Coiffeuse

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-987538

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Coiffeuse

ein Beruf im Dienste der Schönheitspflege

Tätigkeit: Haare waschen, schneiden, legen, ausfrisieren (Tages- und Abendfrisuren), tönen, färben. Dauerwellen, Manicure. Bei Herrencoiffeuse zusätzlich rasieren und Bart/Schnauz-Pflege.

Arbeitsmaterialien: Haare, Wasser, chemische Produkte (Shampoo, Sprays, Farbstoffe). Man benützt Scheren, Kämme, Bürsten, Bigoudies, Haarnadeln und für die Manicure Kluppen, Feilen, Lacke.

Art der Arbeit: Handwerklich-gestalterisch, stehend, Kontakt mit fremden Menschen. Arbeit wird von Anfang bis Ende selbständig ausgeführt, das Resultat ist ersichtlich.

Ausbildung: 3 Jahre Lehrzeit für Damen- oder Herrencoiffeuse, 4 Jahre für Damen- und Herrencoiffeuse. Besuch der Gewerbeschule 1 Tag pro Woche (u.a. gewerbliche Naturlehre mit Chemie, Berufskunde).

Aufstieg und Weiterbildung: Erste Coiffeuse, Meisterprüfung nach 5jähriger Praxis, Geschäftsführung, Betriebsübernahme.

Gute Arbeitsmöglichkeiten auch im Ausland, Saisonstellen an Fremdenkurorten, Schiffscoiffeuse, Hotelcoiffeuse.

1½ Jahre Zusatzlehre für Herrencoiffeuse auf Damencoiffeuse, 1 Jahr Zusatzlehre für Damencoiffeuse auf Herrencoiffeuse.

Kurse vom Schweizerischen Coiffeurmeister-Verband zur Erlernung

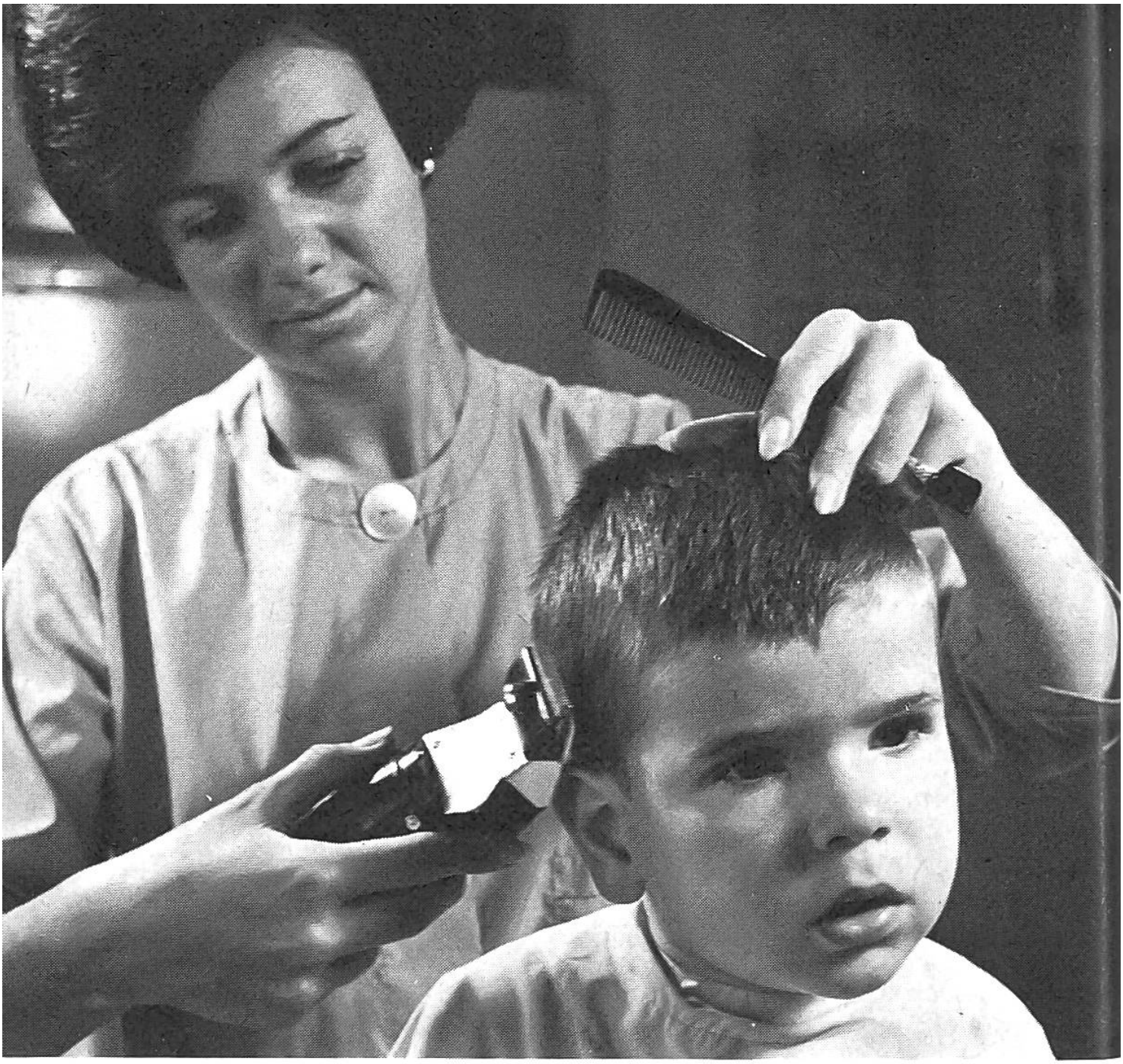
neuer modischer Frisuren. Wettbewerbe im Frisieren.

Spezialisierung zur Posticheuse (Anfertigung künstlicher Haarteile, die in Frisuren eingebaut werden, und ganzer Perücken).

Spezialisierung zur Theatercoiffeuse und Maskenbildnerin (Vorbereitung der Frisuren und Schminken der Gesichter für die entsprechenden Bühnenauftritte).

Wer Coiffeuse werden möchte, sollte folgende Anforderungen erfüllen

Körperliche Verfassung: Durchschnittliche Körpergrösse, gesunde Beine und Füsse, keine Rückenschäden, keine säureempfindliche Haut oder Anfälligkeit für Ekzeme, keine Farbenblindheit. Allgemein gute Beweglichkeit. Gepflegtes Äusseres.



Begabungen: Geschickte Hände, gute Fingerfertigkeit. Geschick im Umgang mit verschiedensten Menschen, sich mündlich gut ausdrücken können. Schönheitssinn und etwas künstlerischer Geschmack (man spricht beim Coiffeur auch vom «Haarkünstler»). Als Schulbildung ist Real- oder Sekundarschule von Vorteil. Primarschülerinnen werden Mühe haben den Theorieunterricht und die allgemeinen Fachkenntnisse zu bewältigen.

Neigungen: Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen, Freude an handwerklich-gestalterischer Arbeit, Interesse an den immer wechselnden Modeströmungen. Freude am Frisieren, Schmücken, Verschönern.

Wesensart: Freundlich, höflich, taktvoll, kontaktfreudig, Sinn für Ordnung und Reinlichkeit. Anpassungsbereit für eine reibungslose Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Kundschaft. Nicht allzu nervös und empfindlich, da oft strenge Arbeitszeiten (vor allem gegen Wochenende und vor den Festtagen).